

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

312 (9.11.1896)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 312.

Montag den 9. November

1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 110491. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In Ruppenheim ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, desgleichen in Schwegenheim und Westheim (Pfalz). Ueber die Gehülfe der Bleihändler Wolf, Bernhard und Jakob Weil in Oberlustadt (Pfalz), durch welche die Maul- und Klauenseuche in Westheim eingeschleppt wurde, ist Sperre verfügt worden.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Fahndung.

Nr. 54202. D. 3029. Am 3. d. Mts. wurde hier eine goldene Damenuhr, Cylinderverk mit Schlüsselanzug, Nr. 3550, nebst goldener Kette mit Karabinerhaken und Sprungring entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 6. November 1896.

Der Großh. I. Staatsanwalt.

von Dusch.

2.2.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen.

Die nach §. 48 des Statuts vorgeschriebene ordentliche Generalversammlung findet
Montag den 9. November, Abends 8 Uhr,
im kleinen Rathhause saale statt, wozu die Herren Generalversammlungsmitglieder höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung: Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.
Vornahme der erforderlichen Neuwahlen für den Vorstand.
Ergänzungswahl für die Generalversammlung (§. 47 Abs. 10).

Karlsruhe, den 4. November 1896.

Der Vorstand.

2.1.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkasse der Bäcker.

Gemäß §. 48 des Statuts findet die vorgeschriebene Generalversammlung
Donnerstag den 12. November, Nachmittags 3 1/2 Uhr,
im großen Rathhause saale statt, wozu die Herren Arbeitgeber und Arbeitnehmer freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung: Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.
Vornahme der erforderlichen Neuwahlen für den Vorstand.

Karlsruhe, den 7. November 1896.

Der Vorstand.

2.1.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkasse der Metzger und Wurstler.

Die nach §. 49 des Statuts vorgeschriebene Generalversammlung findet
Donnerstag den 12. November, Abends 8 Uhr,
im kleinen Rathhause saale statt. Wir laden die Herren Arbeitgeber und Arbeitnehmer hierzu freundlichst ein.

Tagesordnung: Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.
Vornahme der erforderlichen Neuwahlen für den Vorstand.

Karlsruhe, den 7. November 1896.

Der Vorstand.

Berein für Massenverbreitung guter Schriften.

2.1. Auf Grund des §. 20 der Statuten des Zweigvereins berufen wir eine zweite Hauptversammlung auf

Mittwoch den 11. November, Abends 6 Uhr,
in den kleinen Rathhause saal. Wir laden hierzu unsere Mitglieder freundlichst ein.

Der Vorstand.

XV Litteraturvorträge für Damen.

Erster Vortrag: Montag, 16. November, 1/4 Uhr. Thema: Litterarische Bilder von 1815—1850 (Arndt, Schenkendorf, W. Müller, Waten, Göringer, die Jungdeutschen, Herwegh, Freiligrath, Hoffmann, v. Fallersleben, Venz, Dingeldeit, W. Hartmann, Kinkel u. s. w. Karten à 12 M. in A. Bleefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Co.).

2.1.

Anna Ettlinger.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 10. November 1896, Vormittags 10 Uhr, versteigere ich im Schardweg Nr. 5 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen bare Zahlung: 1 gr. Hofhund, 2 Cement-Dachplatten-Maschinen und 1 Hohlziegelmaschine (Pat. Thomann), 1000 St. Formbleche, 25 St. Hohlziegelformbleche, 1 eisernen Ofen mit ca. 20 m Rohr, 13 Trockengestelle für Dachplatten, ca. 30 000 St. Cement-Dachplatten (Pat. Thomann), 1 Handwagen, 10 St. Dachfenstergestelle, 6 Hängelampen, 2 hölzerne und 1 eiserne Cementmulden, 2 Sandfische; ferner: Nachmittags 2 Uhr im Pfandloale Waldhornstr. 19 hier 3 Schiffschiffen, 1 Waschkommode mit Spiegel u. Marmorauflage, 1 Buffet, 1 Spiegelschrank, 1 Schreibtisch, 1 Rameletaschendivon, 7 St. ausgestopfte Vögel, 1 Nähmaschine, sowie Spiegel, Bilder, Teppiche, Bächergestelle u. A. m.

Karlsruhe, den 6. November 1896.

Grässlin,

2.2. Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— Schützenstraße 86 ist per sofort beziehbar der 3. Stock, bestehend in 5 schönen, ineinandergehenden Zimmern, Badeeinrichtung, Küche, Mansarden, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, billigt an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Ecke der Ludwig-Wilhelm- und Rudolfstraße (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 3 und 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Badezimmer, Gas- und Wasserleitung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 7, barriere.

Herrschaftswohnung.

— Redtenbacherstraße 21 (im Jahre 1895 erbaut) ist die Bel-Etage von 6 großen Zimmern, Bad etc. auf 1. April 1897 zu vermieten. Näheres daselbst täglich von 10—12 und von 1/2 4 Uhr an.

Wegen Verlegung

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör sofort zu vermieten: Wilhelmstraße 10 im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Ecke der Durlacher Allee und Rudolfstraße 28 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zugehör auf sofort zu vermieten.

Rondelpfad 24

ist eine sehr schöne Wohnung von 7 Zimmern mit reichem Zugehör sofort zu vermieten.

Rudolfstraße 14

ist eine sehr schöne Wohnwohnung mit Erker und Balkon von 4 bis 6 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Grossh. Konservatorium für Musik Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

2.1. Eine beschränkte Anzahl Kinder, welche noch keinen musikalischen Unterricht genossen haben, können in dem Kursus für Methodik des Klavierunterrichts (Abtheilung für praktischen Unterricht) vom 23. November bis 15. Juli dieses und während des ganzen nächsten Schuljahres unterrichtet werden.

Für den ganzen, fast 2 Schuljahre umfassenden Unterrichtskursus haben dieselben Mk. 80.— und zwar in 2 Hälften à Mk. 40.— pränumerando zu entrichten.

Begabte Kinder unbemittelter Eltern erhalten den Unterricht unentgeltlich.

Anmeldungen werden entgegengenommen täglich, außer Sonntags, von 2—3 Uhr im Unterrichtsgebäude Sofienstraße 35.

Die Direktion:
Professor **Heinrich Ordenstein.**

Brauereigesellschaft vormals Karcher, Emmendingen.

Die Herren Aktionäre werden zur zweiten ordentlichen **Generalversammlung** auf Montag den 7. Dezember 1896, Vormittags 10^{1/4} Uhr, in das Gesellschaftsgebäude zu Emmendingen eingeladen.

Tagesordnung: 1. Neuwahl des Aufsichtsrathes.
2. Bericht der Direktion und des Aufsichtsrathes über das Geschäftsjahr 1895/96.
3. Beschlussfassung über die Vertheilung des Reingewinnes und Entlastung von Direktion und Aufsichtsrat.

Diejenigen Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens am dritten Werktage vor der Versammlung bei der Gesellschaftskasse in Emmendingen oder bei den Bankhäusern Karl August Schneider und Strauß & Co., beide in Karlsruhe, zu hinterlegen.

Emmendingen, den 7. November 1896.

Der Aufsichtsrath:
Karl August Schneider, Vorsitzender.

Laden zu vermieten.

— In guter Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) ist sofort ein schöner Laden mit anstößendem Kontor zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör in guter Lage, wozüglich in der Nähe des Bahnhofes, per 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8025 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Gesucht auf 1. April eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 8—9 Räumen. Offerten unter Nr. 8019 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möblirte Wohnung

von 5 Zimmern u. s. w. für 3 Monate gesucht von E. Kreuzbauer, Friedenstraße 13.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Ein möblirtes, schönes Zimmer (Eckzimmer) ist sofort oder später zu vermieten: Bürgerstraße 6, 3 Treppen hoch rechts.

*2.2. Ein tapeziertes Mansardenzimmer nebst Kammer, welche als Küche dienen kann, ist an eine oder zwei ruhige Personen sogleich zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stod.

3.3. Zwei ineinander gehende, schön möblirte, geräumige Zimmer sind an einen oder an zwei bessere Herren per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Hirschstraße 13 ist ein einfach möblirtes Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Douglasstraße 22, nahe der Kaiserstraße, ist ein freundlich möblirtes Zimmer, passend für einen Schüler, sofort oder auf 15. November billig zu vermieten.

Ablerstraße 42

sind im 3. Stod gut möblirte Zimmer an solche Herren zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* An einem gut bezahbaren Zimmer kann noch ein solider Arbeiter theilnehmen: Akademiestraße 39 im Seitenbau, parterre.

40—60,000 Mk.

werden auf sehr gute II. Hypothek noch dreifacher Sicherheit nebst sehr guter Bürgschaft auf ein in bester Lage hier befindliches Anwesen zu 4^{1/2}% Zins aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft und Vorlage des Verlagsheftes durch Fr. Sessler, Langerstraße 28 in Baden-Baden. 2.2.

Ede der Kaiser- u. Kronenstraße

ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit Schreibsekretär, ungenirt, musizieren gestattet, sofort oder später bei ruhiger Familie zu vermieten. Preis mit Bedienung Mk. 22.—. Dasselbe wird auch an eine Dame abgegeben, diese muß jedoch in einem diesigen Geschäft angestellt sein. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Atelier

sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Diener Weiß, neue Kunstakademie.

Zimmer-Gesuche.
*3.3. Gesucht auf sofort im westlichen Stadttheil ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer für einen einzelnen Herrn. Offerten unter Nr. 7977 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Für eine Dame mit einem Kinde wird ein möblirtes Zimmer per sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 8029 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

*2.2. Ein junger Franzose wünscht Pension in seiner Familie, wo er Gelegenheit hat, sich weiter in der deutschen Sprache auszubilden, am liebsten bei einem Professor. Grf. Offerten sub Nr. 8013 an das Kontor des Tagblattes.

Atelier.

*2.1. Sofort wird ein kleines Atelier im Weststadttheil gesucht. Offerten unter Nr. 8050 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit mitübernimmt, sucht sofort Stelle; auch würde dasselbe eine Stelle als Weißschin annehmen. Näheres Hirschstraße 35 im 1. Seitenbau, 2. Stod.

3.2. Commis-Gesuch.

Ein tüchtiger junger Kaufmann mit guter Handschrift, rascher Arbeiter, zu sofortigem Eintritt gesucht. Nur wohl empfohlene Bewerber wollen sich melden. Offerten unter Nr. 7983 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Nähmaschinen.

Controleure, Ingenieure, Schlosser, Dreher, Monteure gegen hohen Lohn bei dauernder Beschäftigung ver sofort von einer größeren Nähmaschinenfabrik Westdeutschlands gesucht. Offerten sind zu richten an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln a. Rh., sub D. W. 1679.

2.2. Gesunde kräftige Amme

vom Lande wird sofort gesucht: Bittel 25, eine Treppe hoch.

*2.2. Tüchtige Erdarbeiter

finden Beschäftigung bei den Entwässerungsarbeiten in der neuen Dragonerkaserne. Zu melden bei Bauaufseher Strub.

2.2. 1 Ausläufer,

14—15 Jahre alt, per sofort gesucht.
Feldmann & Jung.

Beschäftigungs-Antrag.

2.2. Mädchen für leichte Arbeit, nicht unter 16 Jahren, können sofort eintreten: Dampfwaschanstalt Bulach.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein älteres Fräulein von besserer Herkunft, Witwe, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder zu erwachsenen Kindern, hier oder auswärts. Familienanschluss erwünscht. Gefällige Offerten unter Nr. 8022 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Als Ladnerin

sucht ein junges, hübsches, sehr gewandtes und gebildetes Mädchen Stelle. Branche gleichgültig. Näheres durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

3.3. Bauplatz zu verkaufen.

Offerten sind unter Nr. 7974 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Cigarren, franz. Cognac u. Liqueur.

4.4. Wegen Aufgabe eines Cig.-Detailgeschäfts habe ich eine Parthie Cigarren, und wegen Verkauf eines Hotels den Vorrath an franz. Cognac, Magenbitter, Punsch, Zwetschgenu- und Kirchenwasser billigst zu verkaufen.
B. Kossmann, Commissionsgeschäft, Kaiserstraße.

3.2. Ein Tafelklavier,

noch durchaus gut im Ton und der Beschaffenheit, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. 3 Klaviere,

gut instandgesetzt, zum Lernen geeignet, sind zu Mk. 35.— per Stück abzugeben bei
L. Hack, Pianohandlung, im Grünen Hof.

Korbwaaren und Holzwaaren

werden unter'm Ankaufspreis abgegeben: Luisenstraße 68 im Laden. 6.6.

10.9. Ältere Silberthaler sowie jüdentische Gulden und Doppelgulden

werden im Auftrag billig abgegeben bei
M. Friederich & C^o,
Juweliere,
Kaiserstraße 92, neben Hotel Erbring.

Verkaufs-Anzeigen.

* Gut erhaltener Winterrock, braun oder blau, sowie kupferner Kaffeekessel u. Handkoffer billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen wegen Mangel an Raum: hochfeine englische weiße Pfantauben, hoch- und breittragend, mit Frisur, 32 Schwanzfedern und 1 Paar weiße, sehr feine Perrarcken werden billig abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein geschönter, eisener Bücherschrank, zwei Fautouils, ein Spielisch, Waschkommode mit Marmorauflage, Kommode, Nachtschisch mit Marmorplatte, 30 Betten, Stuhl- und Conditorenformen, Goldwaage, zwei Herde für Birthe, Bettladen, Stühle, Kanapees, ein Ladentisch, zwei Auslagen-gefelle von Eisen und zwei Glasplatten dazu, zwei Cigarrenkästen werden wegen Mangel an Raum billig abgegeben: **Waldhornstraße 52.**

3.1. Pianino,
gut renovirt, schöner Ton, zum billigen Preise von Mk. 250.— zu verkaufen bei **L. Hack,** Pianoforte-Handlung, Café Grünwald, zwei Treppen hoch.

3.2. Ein Divan,
wenig gebraucht, ist sehr billig zu verkaufen: Hebelstraße 4 im Laden.

2.2. Ein Stragenmantel,
1 Ueberzieher, sowie 1 Damen-Winterjacke sind zu verkaufen: Marienstraße 70 im 2. Stod.

***3.2. Kräftige braune Stute,**
sehr zuverlässig im Reiten und Fahren, preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

***2.2. Alpenstieglise,**
Kreuzschnäbel, Hänflinge, Dompaffen und Kanarienvögel zu billigen Preisen: Schwanenstraße 19, varierte.

Tausch-Gesuch.
3.3. Ein lastenfreier großer Garten (Bauterrain) im westlichen Stadtheil ist gegen ein gut gebautes Haus zu vertauschen. Offerten mit Angabe der Lage, des Kaufpreises und Mietverhältnisses unter Nr. 7964 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht
gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schwelsgut, Herrenstrasse 31.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21, 2. Stod.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Ankauf
getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levy,
Markgrafenstr. 21.

Aufgepaßt!
— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **M. Kaiser,** Markgrafenstraße 21.

Ankauf!
von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln, Militäreffekten, gebrauchten Möbeln, Betten und zahlt die höchsten Preise
Frau Mathilde Teitelbaum,
32 Hasanenstraße 32.
Man spricht französisch.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Altes Papier

läuft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird abgeholt von

Tawliener, Waldhornstraße 35.

Wirthschaft zu vermieten.

*3.3. Die Wirthschaft Kavelnstraße 40 ist per sofort zu vergeben. Concession nicht erforderlich. Zur Uebernahme nur 400 Mk. Caution erforderlich. Näheres Rheinstraße 22, Karlsruhe-Wühlburg.

Schreib-Unterricht.
Deutsch- (einf. u. Doppelt.) Buchhaltung (einf. u. Doppelt.)
Durch Hof-Kalligr. Gander's Methode wird jede, selbst die schlechte, Schrift verbessert.
G2 Gebr. Gander
STUTTGART
Selbstunterricht (incl. Probelect. u. Buchhaltung) 1. Liefer. 50 Pf.
Gebr. Gander in Stuttgart.
Prämirt 1886 Kunst-Ausstellung Stuttgart.

Tanz-Unterricht.

20.6. Aufnahme jeder Zeit!
Eigenes elegantes Institut!
Prospekte gratis!
1. Januar neue Kurse!!!
Aug. Ehmer,
Instituts-Tanzlehrer
(vorm. Ad. Uetz).
Kaiserstraße 170. Kaiserstraße 170.

Rothwein,
Stallener, mit bairischem Wein verschnitten, per Liter 45 Pfg. verpackt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität
F. Bausback,
Knaulenstraße 58.

Süsse Ungar-Weine

aus den Kellereien von
J. Römer & Sohn, Wien,
k. u. k. priv. Weingroßhandlung.
General-Depot für Baden:
Gust. Benzinger Nachfolger,
J. Estelmann, Karlsruhe,
*10.5. 12 Herrenstraße 12.

Malaga, alten, pr. Str. Mk. 1.50,
Madeira, " " " " 1.40,
Grenache (Dessertwein), " " " 1.30,
incl. Zoll und Accise, empfehlen
Franz Fischer & Cie.
Steinstraße 29. 33.

Benedictiner, ächter,
aus der 3.3.
Abtei zu Féocamp
offertren billigt
Franz Fischer & Cie.
NB. Für Wiederverkäufer Original-Preise.

= Achten alten Malaga =

in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig
Sofdrogerie Carl Roth.

12.12. **Danziger Goldwasser,**
ächt vom Lachs,
Anisette, Curaçao,
ächt Fooking, Amsterdam,
Maraschino,
ächt Luxardo, Zara,
sowie alle Liqueure empfiehlt
Hauptfiliale
Max Homburger,
124a Kaiserstrasse 124a,
der Grossh. Hofapotheke gegenüber.

THREE
empfehlte als Specialität
ILLOSCH
KARLSRUHE
35. Herrenstrasse 35.
F.F. Souchong's
sachgemässe Mischungen von Mk. 1.80 bis Mk. 6.—
NB. Theespitzen, wenn Vorrath Mk. 1.70 per Pfund.
Versandt nach auswärts.

Feinste Mischung
Theespitzen per Pfd. Mk. 1.80, sowie
ff. Chin. Thee
auch in Probepacketen zu 10, 35 und 40 Pfg.,
ff. Bruchchocolade per Pfd. 1 Mk., sowie Tafelchocolade in allen Preislagen der bedeutendsten Firmen,
Prima Cacao,
offen und in Dosen, bei
Georg Bauer,
Waldstraße 3.

6.2. **Thee**
1.ester Ernte,
Souchong, Congo, Haysan
in 8 verschiedenen Preislagen, feinste Qualitäten, in Packeten und offen empfiehlt
Ferd. Leidig,
Firma J. B. Klingele Nachf.
Specialmarke Nr. 126,
ff. Mexico-Cigarre 7 Pfg.
— in leicht — mittel — kräftig — bei Rissen und Wille Rabatt.
F. Oberst, P. Kahle Nachf.,
126 Kaiserstraße 126.

14.7. Erste 1896/1897.
Als besonders beachtenswerth empfehle ff. Souchong, besonders kräftige, aromatische Qualität, zu Mk. 2.50 per Pfund.

6.6. **Cacao**,
bestes holländ. Fabrikat,
1 Pfd. Mk. 2.50
empfiehlt
J. Lösch, Drogerie,
Herrenstrasse 35.
NB. Dieses Fabrikat hat auf der Weltausstellung in Chicago die höchste Auszeichnung erhalten.

Victoria Hafer-Cacao.
Bestes Frühstück
für Kinder, Magenleidende und Blutarme,
weil
leichtverdaulich, sehr nahrhaft und
wohlschmeckend.
Offen vorgewogen
per Pfund Mk. 1.40.
Die Tasse 2 Pfennig.
Aerztlich empfohlen. Garantiert rein.
Alleinverkauf bei:
C. Frohmüller, Hoflieferant,
Erbprinzenstrasse 32.

Cacao,
bestes deutsches Fabrikat,
1 Pfd. Mk. 1.80
empfiehlt
J. Lösch, Drogerie,
Herrenstrasse 35.

6.6. **Pralines** in zwölf Sorten,
Macaron-, Beilchen-, Erdbeer-,
Kougat-, Nuss-, Ananas-, Pistazien-,
Wozart-Kugeln, Haselnuss-
Pralines offen und in Bonbonnières
frisch eingetroffen bei

S. Blum,
Aldersstrasse 18, parterre.
(Kein Laden.)
Der so sehr beliebte, körnige, garantierte
reine Tafelhonig trifft nächster Tage
wieder ein und offeriere ich davon das Pfd.
à 70 Pfg., bei 5 Pfd. 65 Pfg.
Hochachtungsvollst
Julius Dehn Nachfolger,
Bähringerstrasse 55.

Früchtebrot
in bekannter Güte, in verschiedenen Größen,
empfiehlt
Jul. Lieb, Conditior,
Kaiserstrasse 239.

Feinste Qualität
Soniglebkuchen, täglich frisch,
1^a Kugelbrot
sowie feinste
Basler Leckerli
bei **Georg Bauer,**
Waldstrasse 3.

= 5178 =
2.2. **Waizenschrotmehl**
zur Selbstbereitung von Schrotbrot, sonstigen
Bakereien und Suppen
per 1 Pfd. 18 Pfg.,
" 10 " 15 "
" 50 " 13 "

Seelig's Malzkaffee, offen,
per 1 Pfd. 80 Pfg.,
" 10 " 25 "
" 50 " 23 "

Eppler Malzkaffee,
sehr bester, per 1 Pfund-Backet 25 Pfg., sowie
Kathreiner's und Wörthofer Malz-Kaffee
empfiehlt
Kneipp-Kur-Anstalt,
Karlsruhe, Strichstrasse 12.
Besitzer: **Sebastian Münich.**

2.2. **Frische Sendung**
russische Sardinien,
offen und in Fässchen,
worauf ich Restaurateure und
Wirthe aufmerksam mache, empfiehlt
billigst

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstrasse.

3.2. Regelmäßige Sendungen
Kieler Sprossen u. Büdlinge
empfiehlt
A. van Venrooy,
Ecke Leopold- und Sossienstrasse.

Feinste Gansleberwurst,
Fleisch-Gelée

empfiehlt 2.2.
Ludwig Käppeler.

1^a **Sauerkraut,** 3.2.
per Pfund 10 Pfg., sowie
Frankfurter Bratwürste,
Billinger Würstchen
empfiehlt in stets frischer Waare

A. van Venrooy,
Ecke Leopold- und Sossienstrasse.

Neue Hülsenfrüchte
6.6. in schönster Waare billigst,
u. A.: Bohnen, schönste ungar., 1 Pfd. = 18 Pfg.,
bei 5 Pfd. à 16 Pfg.,
Erbsen, gesp. . . . 1 Pfd. = 16 Pfg.,
bei 5 Pfd. à 14 Pfg.,
Erbsen, ganz . . . 1 Pfd. = 18 Pfg.,
bei 5 Pfd. à 16 Pfg.,
Linsen, mittel . . . 1 Pfd. = 22 Pfg.,
bei 5 Pfd. à 20 Pfg.,
Linsen, extra grosse, 1 Pfd. = 30 Pfg.,
bei 5 Pfd. à 28 Pfg.

empfiehlt
J. Lösch, Herrenstr. 35.

Schwabentod,
als:
Worteln,
Zacherlin,
Thurmeln,
Insecticide-Picat,
Dalmatiner Insecten-
pulver,
empfiehlt
Carl Roth, Hofdrogerie.



Neue Sendung eingetroffen:
3.2. **Dralle's**
Augusta-Victoria-Deilchen,
Dralle's
Gold-Reseda
und
Prinzeß-Maiglöckchen
in jeder Größe
bei
Ad. Kiefer,
Parfümerie-Geschäft,
Kaiserstrasse 92.

Gegen Haarausfall
China-Wasser à Fl. 1 M. bei **H. Bieler,**
Kaiserstrasse 227.

Haben Sie
abgeblasste Blousen, seidene Bänder,
Stoffe etc.
so färben Sie mit
Omnicolor
unbedingt wascht u. ohne die Hände zu
beschmutzen. Nur ächt in geschlossenen
Pappkartons à 35 Pfg. Zu haben bei
Grossh. Hofapotheke, Kaiserstr. 201,
Waldstr.-Ecke, **Ludwig-Wilhelm-Apo-**
theke Eng. Roth, Lessingstr., Adolf
Koerner, Ludwigsplatz 61, J. Lösch,
Herrenstr. 35, **W. L. Schwaab, Hof-**
lieferant, G. Holzwarth, Drogerie, Mühl-
burg.

H. Delpy,
Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad,
empfiehlt als Specialität:
Perrücken, Toupets und Scheitel,
sowie **Stirnfrisuren,**
der Natur täuschend nachgearbeitet
Zöpfe, Haartheile und Locken
aus unzerstörbarem Kraushaar, feder-
leicht, von bestem Material gefertigt.

Gelegenheitskauf!
Reinleinen Servietten,
prima Qualität, per Dutzend Mk. 6 —.
Handtücher, Tischtücher, Tafel-
tücher, Tisch-Gedecke ebenso billig.
Heinrich Cramer,
10.7. 189 Kaiserstrasse 189.

12.8. **Hemden-Einsätze**
in **Leinen und Piqué,**
glatt, gestickt und Falten, **billigst.**
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Die Schreinerei und Möbelhandlung von
Joh. Göb,
Waldbornstrasse 32,
empfiehlt seine gut gearbeiteten Holz- und Polster-
Möbel sowie ganze Ausstattungen bei Zusicherung
guter Waare und billiger Preise.

Portemonnaies
in jeder Preislage
grosse Auswahl bei
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail, 82.
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Gloria-Gaze,
Elastic-Gaze,
Futtermolle,
Futterstoffe,
Wattirleinen,
Patent-Rockstoff,
Velourschuh-Borden,
sowie sämmtliche
Kurzwaaren
für die
Damen-Schneiderei
empfehle in guten Qualitäten zu billigsten
Preisen.
Emil Kley,
22. Erbprinzenstrasse 25.

Hänglampen,
Stehlampen,
Wandlampen
zu billigen Preisen bei
Edmund Eberhard,
8.1. 40 a Ludwigplatz 40 a

Illustrirte
Preisliste
gratis und
franco.



Gustav Boegler,
Fabrik für praktische Badeapparate,
18 Kurvenstrasse 18.

6.3. **Sofnenbad,**
Wannen- und Kräuter-Dampfbäder.
Geöffnet: Mittwoch, Samstag und Sonntag von
9 Uhr ab.
Kräuter, Fichtennadelextrakt, Soole, Seife u.
Dampfbäder nach Vorausbestellung, täglich.

Jos. Meess,
Herz. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstrasse 29.
Gas- und Wasser-
anlagen,
Closet- und Baderein-
richtungen,
Saublerei,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Neuer Wein,
noch süß, garantirt reiner Traubenwein,
trifft eine Wagenladung am Bahnhof Durlach
per Liter 45 Pfg. zum Verkauf für mich ein.
Bestellungen nimmt entgegen
Karl Wagner,
Weinhandlung Durlach,
2.2. Kronenstrasse 8.

Gelegenheitstransport.
2.2. Ein großer Möbelwagen kann sofort
verladen werden nach Frankfurt a. M. oder
Umgebung. Zu erfragen bei
Max Hellriegel,
Sofienstrasse 67.

3.2. Garantirt reinen
Blüthenhonig
aus meiner eigenen Bienenzucht liefere, so lange
Vorrath, das Pfund zu 1 M. 20 Pfg., 10 Pfund
zu 11 M., frei in's Haus.
Gläser werden billigt berechnet oder auch zurück-
genommen.
S. Suffer, Dampfschreinerei und
Bienenzuchtanstalt
in **Hochstetten.**

Passauer Gänse,
frisch geschlachtet und brotfertig bergerichtet, in
Körbchen verpackt, von M. 4.80 bis M. 6.00,
franco gegen Nachnahme versendet wie seit Jahren
Fried. Gebefler,
83. Passau (Bayern).

3.2. Das beste und billigste
Anfeuerholz
sind kleingemachte, ganz dünne und deshalb leichte
Schreinerabfälle. Eine Wagenladung (10 Str.)
liefere zu 13 Mark frei vor's Haus, auch kann die
Fuhr abgetheilt bestellt und geliefert werden.
S. Suffer, Dampfschreinerei u. Sägewerk
in Hochstetten.

Die neuesten Erzeugnisse
in
Tapissier-Handarbeiten
empfehle nebst Materialien zu mässigen Preisen
Rudolf Vieser,
Stickerei- und Zeichnungs-Atelier,
Erbprinzenstrasse 4, nächst dem Rondelplatz.

Meiner werthen Kundschaft, sowie der verehrlichen Einwohnerschaft von
Karlsruhe die höfliche Anzeige, daß ich mein
Gold- u. Silberwaarengeschäft
von Kaiserstrasse 134, neben dem Friedrichsbad, nach
157 Kaiserstrasse 157,
zwischen Ritter- und Lammstrasse,
verlegt habe und bringe ich zugleich mein großes Waarenlager bei streng reeller
Bedienung und billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.
Emil Bossert,
3.2. Juwelier und Goldschmied.

J. A. Leiner,
Leopold Ziegler's Nachf.,
Karlstrasse, gegenüber dem Hotel Tannhäuser,
empfehle sein großes Lager in **Delgemälden, Rahmen, Spiegeln und Consolen.**
Einrahmungen von der billigsten bis zur feinsten Ausführung. **Neuergoldung**
von Spiegeln und Bilderrahmen.

Zur Vermittlung von Feuer-Versicherungen für den Deutschen Phönix

empfehlen sich Friedrich Maisch, Stille Mitarbeiter, Bezirks-Agent, Kaiserstraße 164.

Schönes Pferdefleisch, Wurstwaren und Rammfett: Schwabenstr. 19.

Restauration Wilhelmstraße 14

empfehlen ihren Mittagstisch im Abonnement zu 50 und 60 Pfg. Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit. A. Bürkle.

Am Mittwoch den 11. d. Mts. Briefmarken-Börsen-Abend



im Hotel Tannhäuser Abends 9 Uhr. Eintritt frei. Einlieferungen von Marken an C. Diehl, Kaiserstrasse 148. Vereinigung Karlsruher Briefmarkensammler.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 6. November.

Das neu gewählte Mitglied des Stadtrats, Herr Williard, tritt in das Kollegium ein und wird von dem Vorsitzenden begrüßt.

Die Generaldirektion der Großh. Staatseisenbahnen teilt mit, daß auf die 1897er Erträgnisse der städt. Bahn Karlsruhe-Mozau monatliche Abschlagszahlungen von je 13000 M geleistet werden können.

Das Großh. Ministerium des Innern teilt den Nachtragsvertrag zur Vereinbarung vom 24. April 1896, betreffend die Anlage eines Rheinhafens bei Karlsruhe, mit. Der Vertrag wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses angenommen.

Die Herren Stadträte Ludwig und Williard werden zu Mitgliedern der Schulkommission ernannt. Mit dem Unternehmer des Fuhrwesens für die Straßenreinigung und Kehrichtabfuhr, Herrn Steinbecker, wird eine Verlängerung des Vertragsverhältnisses unter den bisherigen Bedingungen um weitere fünf Jahre vereinbart.

Bei Großh. Bezirksamt soll beantragt werden, es wolle den Grundstücksbesitzern auf der westlichen Seite der Veierheimer Allee, südlich der Mozaubahn bis zur Kurvenstraße, aufgegeben werden, den Gehweg vor ihren Anwesen mit fester Deckung zu versehen.

Das Gesuch des Dachofenbauers Jean Stauch von Freinsheim in Bayern um Aufnahme in den badischen Staatsverband wird dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Herr Privatier Aron Mahler hat dem städtischen Archiv die Photographie seines zum Abbruch gekommenen Hauses Kaiserstraße Nr. 23 zum Geschenk gemacht. Diefür wird Dank ausgesprochen.

Herr Fabrikant Ludwig Kromer in Wschaffenburg hat dem städt. Krankenhaus eine größere Anzahl Unterhaltungsschriften geschenkt, wofür gleichfalls gedankt wird.

Bei der städt. Sparkasse wurden im Monat Oktober d. Js. eingelegt 445 561 M 03 K gegen 391 882 M 05 P, zurückgezogen 503 181 M 21 K gegen 424 628 M 85 P im Oktober 1895.

Im städt. Krankenhaus belief sich im Monat Oktober d. Js. der höchste Krankenstand auf 189 und der niederste auf 148 Personen.

Standesbuch-Nachträge.

Geburten:

- 2. Nov. Anna, Vater Leop. Rothels, Handelsmann.
5. " Karolina Bertha Olga, Vater Valentin Koblstetter, Metallschleifer.
6. " Hans Friedrich, Vater Friedrich Treutle, Kutscher.
7. " Anna Sabette, Vater Heinrich Jacobi, Kaufmann.

Manufactur- und Mode-Waaren, Specialität: Trauer-Waaren,

empfehlen Johannes Steltz, Waldstrasse 42, neben der allgem. Versorgungsanstalt.

Reich sortirtes Waaren-Lager in lauter guten und soliden Artikeln. Schwarze und farbige Kleiderstoffe in allen Preislagen, Tuch-, Buckskin- und Regenmantelstoffe, Flanelle und Lama-Stoffe.

Eine Parthie Winterkleiderstoffe, sowie Buckskin für Herren- und Knaben-Anzüge werden zu sehr herabgesetzten Preisen verkauft.

Tricot-Leibwäsche,

anerkannt praktischste und angenehmste Unterkleidung, für Gesundheitszwecke unentbehrlich, vor Erkältung schützend, von grosser sanitärer Bedeutung.

Normal-Tricot-Leibwäsche System Prof. Dr. Jäger, elastisch poröser Woll-Tricotstoff. Reform-Baumwoll-Kleidung System Dr. Lahmann, weich u. schmiegsam wie feinstes Wollgewebe.

Andere Unterkleider verschiedener Systeme in reichhaltiger Auswahl zu allerbilligsten Preisen.

Prospecte und Preislisten gratis und franco. Ausführlicher Geschäfts-Catalog gratis und franco.

Sorgfältigste Bedienung. - Billigste, feste Preise.

Neu! Pressholz. Neu!

Briketts aus Hartholz.

Schöner, reinst, kräftiger

Brennstoff,

jedem andern Brennholz überlegen in

Wirkung, Annehmlichkeit, Billigkeit.

Zwanzig bis dreißig Prozent trockener als gelagertes Naturholz; sehr leicht entzündlich, starke reine Flamme, anhaltende Gluth.

Kein Staub, kein Rauch, kein übler Geruch, kein störender Rüdstand.

Schöne gleichmäßige Form, paßt für Ofen und Herd vorzüglich, benötigt kleinsten Lagerraum.

Proben stehen gerne zu Diensten.

Holz- und Kohlenhandlung

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46.

Blätter des Badischen Frauen-Vereins,

wirkksamstes Injeratorgan,

nur 10 Pfennige die gespaltene Petitzeile (50 mm).

Redaktion: Karlsruhe, Gartenstraße 47. Telephon 136.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 9. Novbr. Theater in Baden. 8. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Preziosa**. Romantisches Schauspiel in 4 Akten von P. A. Wolff. Musik von Karl Maria von Weber. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Dienstag den 10. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 1. Quartal. 14. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Jungfrau von Orleans**. Trauerspiel in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Friedrich Schiller. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 11. Novbr. Theater in Baden. 9. Abonnements-Vorstellung. **Die lustigen Weiber von Windsor**. Komisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gebichtet von H. S. Rosenthal. Musik von Otto Nicolai. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Donnerstag den 12. Novbr. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 1. Quartal. 15. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Preziosa**. Romantisches Schauspiel in 4 Akten von P. A. Wolff. Musik von Karl Maria von Weber. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag den 13. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 1. Quartal. 15. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Mirandolina**. Lustspiel in 3 Akten, frei nach dem Italienischen des Carlo Goldoni von Emil Pohl. — Zum 1. Male: **Der sechste Sinn**. Schwank in 1 Akt von Gustav v. Moser und Rob. Misch. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Samstag den 14. November. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 1. Quartal. 15. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Der Flutgeist**. Lyrische Oper in 3 Akten nach George Sand und Paul Meurice von Louis Gallet, Deutsch von Emma Klingensfeld. Musik von P. und L. Hille-macher. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 15. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 2. Quartal. 16. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernoper)**. Melodrama in einem Akte, nach dem gleichnamigen Volksstück des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni. — **Sonne und Erde**. Ballet in 2 Akten (5 Bilder) von F. Gaul und J. Hakreiter. Musik von J. Bayer. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Montag den 16. November. 6. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Zum Vortheile der Hoftheater-Pensions-Anstalt: **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg**. Große Romant. Oper in 3 Akten von Rich. Wagner. Anfang 6 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten unter Vorzeigung der Abonnementskarten für das 2. Quartal am Mittwoch den 11. an der Kasse im Bestübale und zwar Abonnements-Abtheilung B (gelbe Karten) von 11—12 Uhr Vormittags, Abonnements-Abtheilung C (graue Karten) von 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr Mittags und Abonnements-Abtheilung A (rothe Karten) von $\frac{1}{2}$ 1—1 Uhr Nachmittags. Der allgemeine Vorverkauf (an Stelle der Vormerkungen) von Donnerstag den 12. bis einschl. Samstag den 14. Nov., jeweils von 9—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachm. im Vormerkbureau. — Zu den übrigen Vorstellungen werden Vormerkungen an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm. bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages angenommen. — Bei schriftlichen Bestellungen ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerk- (bzw. Vorverkauf-) Gebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau einzufenden.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit mache ich die höfliche Anzeige, daß ich mit heutigem Tage mein Geschäft

126 Kaiserstraße 126,

gegenüber der Hof-Apotheke,

wieder eröffnet habe.

Um gütigen Zuspruch bittet höflichst

Em. Grötschel,
aus Karlsbad.

5.3.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

*2.1. Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich unter dem Heutigen ein **Obst- und Gemüse-Geschäft** in der **Amalienstraße 43** errichtet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine geehrte Kundenschaft mit nur feiner Waare zu bedienen.

Hochachtungsvoll

J. G. Enderle.

— Meinen verehrl. Kunden zur Nachricht, daß mein Lager in

Christbaumschmuck

jetzt komplett ist. Dasselbe bietet dieses Jahr großartige Neuheiten bei sehr billigen Preisen.

Baldige Bestellungen wären erwünscht.

Max Ettliger,
Kurz- und Galanteriewaaren en gros,
Kronenstraße 32.

Karl Schäfer,

Schneidermeister,

5.5.

Waldstraße 69, gegenüber der Versorgungsanstalt,

empfehlte sich für seine **Herrengarderobe** nach Maß; stets reiche Auswahl in feinsten englischen Neuheiten zu Anzügen, Paletots und Beinkleidern, 10 bis 15% billiger als jede Concurrnz bei gleicher Waare, Zuthaten und Arbeit. Volle Garantie für eleganten und bequemen Sitz. Niemand sollte diese Offerte unbenutzt lassen und einen Versuch machen.

Danksagung.

Für die überaus herzliche Theilnahme, die uns während der Krankheit und beim Hinscheiden unserer lieben, guten Gattin, treubeforgten Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante zu Theil wurde, sowie für die reichen Blumen Spenden und ehrende Leichenbegleitung spreche ich im Namen der trauernden Hinterbliebenen den innigsten, tiefgefühlten Dank aus.

Georg Joseph Lauer,
Hoffourier.

Karlsruhe, den 8. November 1896.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 10. November 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Bettstelle, Post, Polster, Bettuch, 5 Kissen, 2 Bettdecken, 3 Kleiderschränke, 2 Kommoden, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Tisch, 3 Stühle, 5 Bilder, 1 Nähmaschine, 1 e. l. Herd, 1 Kohleneimer, 2 Säber, 1 Kübel, 1 Wasserbott, 2 gold. Broschen in Etuis, 1200 Cigarren, sowie versch. Haus- und Küchengeräte.
Karlsruhe, den 6. November 1896.
Eisengrein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 10. November 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Nähmaschinen, 1 Kameeltaschenbrett, 1 Kleiderschrank, 2 Tische, 4 Sessel sowie Spiegel, Bilder, Teppiche u. A. m.
Karlsruhe, den 6. November 1896.
Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zu vermieten

31. eine Wohnung zu 17 M. und eine solche zu 20 M. per Monat von je einem Zimmer und Küche per sofort oder später an **Kinderlose**, ordentliche Leute. Monatliche Vorauszahlung. Näheres Waldhornstraße 21 im Bureau.

Zimmer zu vermieten.

* Gut möbliertes Zimmer für 12 M. sofort zu vermieten: Durlacher Allee 28 im 5. Stod.

* Waldhornstraße 47 ist im 2. Stod ein helles, zweifenstriges, gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten.

Dienst-Antrag.

21. Gesucht per 1. Dezember ein älteres Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeiten übernimmt. Angebote mit Zeugnissen an Frau Hauptmann **Christ, Kasatt, Artilleriedepot**, zu senden.

Dienst-Gesuche.

C. Mehrere ordentliche Mädchen, welche kochen können, Zimmer- und Hausarbeit gerne besorgen, auch Zeugnisse besitzen, suchen Stellen für sofort, ebenso suchen auch

Württembergern Stellen auf 11. November (Martini) durch Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Blechner,

ein tüchtiger, wird für sofort gesucht.
Fr. Golling, Blechnermeister,
Hardtstraße 22 in Mühlburg.

Tüchtige Bildhauer

werden bei sehr gutem Verdienst gesucht.
J. C. Otto's Möbelfabrik
in Fürth.
61.

Offene Stelle

für einen der Schule entwachsenen jungen Mann mit schöner Handschrift auf einem Rechtsanwaltsbureau. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen,

C. fremd hier angekommen, suchen sofort Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine alleinstehende, fleißige Person empfiehlt sich im Waschen und Bügeln sowie im Reinigen von Parquetböden. Zu erfragen Amalienstraße 33 im 2. Stod des Seitenbaues.

* Eltern suchen für ihren 13jährigen Sohn in der freien Schulzeit Beschäftigung. Näheres Fasanenstraße 13 im 4. Stod.

Eine sehr tüchtige Kleidermacherin,

welche auch Mäntel umändert und Kostümejacken anfertigt, nimmt in oder außer dem Hause Arbeit an: Erbprinzenstraße 33, eine Stiege hoch, Vorderhaus.

Verloren

goldene Damenuhr nebst Kette und Anhänger (kleine goldene Leiter) Donnerstag Abend auf dem Wege vom Hotel zum Erbprinzen bis Bahnhof. Gegen hohe Belohnung abzugeben: Karlsruhe, Hotel zum Erbprinzen.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchter, Diplomatens-Herren-Schreibtisch wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3051 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

1/6 Speeritz, I. Abtheilung,

sofort zu vergeben. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Frische Schellfische

eingetroffen bei
Herm. Munding,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Sträßburger Bratgänse, Sahnen und Poularden

empfiehlt billigst
Herm. Munding.

Schinken

per Pfund 80 Pf. eingetroffen bei
Carl Hager,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondelplatz.

Kegelbahn.

Sofienstraße 81 o. zur Kaiserkrone, sind noch einige Kegelabende zu vermieten.
NB. Neu hergerichtete Bahn und gutes Material.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe

Strafkammer III.

Mittwoch den 11. November, Vormittags 9 Uhr:

- J. A. S. gegen Friedrich Stiegler von Steinmauern und Florian Gäß von Ralsch, wegen Diebstahls und Diebstehls.
- J. A. S. gegen Georg Rieder von Herrheim und Nikolaus Ludwig Senn von Mühlburg, wegen Körperverletzung.
- J. A. S. gegen Landolin Mauderer und Leopold Weber von Spiffart, wegen Körperverletzung.
- J. A. S. gegen Anton Huber von Freilshelm, wegen Körperverletzung.
- J. A. S. gegen Friedrich Weßbecker von Raunthal, wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Jakob Bernhard Rothweiler und Bernhard Christian Köffel von Berghausen, wegen Körperverletzung.
- J. A. S. gegen Franz Schick von Stutzheim, wegen Uebertretung der Marktordnung.
- J. A. S. gegen Hermann Kaiser von Grödingen, wegen Beleidigung.

Thee: Messmer

Berühmte Mischungen M. 2.80 und 3.50 per Pfd, Probe-Packete 60 und 80 Pfg.

105.

31. Kaiserstrasse 86/88,

Leipheimer & Mende,

Kaiserstrasse 86/88,

empfehlen

Lindner Patent-Samnte

für
Kleider, Blusen, Capes,
schwarz und farbig,
grosses Sortiment in vorzähl. Qualitäten
von 2.50, 3.25 bis 4 M. per Meter.

Confections-Stoffe

für
Jacken, Mäntel, Capes, Röder
in Wolle u. Seidenplüsch, Krimmer,
Astrachan, Eskimo, Bouclé, Frisé, Mousse,
ein- u. zweiseitige Stoffe, angewobtem Futter,
1/2 u. ganzseidene Futterstoffe, Steppfutter.

Seiden-Samnte

für
Capes, Kleider, Blusen etc. etc.
in schwarz u. farbigen Sortimenten,
in allen Preislagen div. Breiten
von 50, 60 bis 80 cm.

22.12.

Strassburger Pferde-Loose.

1000 Gewinne i. W. von 25 000 Mk.

Ziehung sicher 20. November 1896.

Loose à 1 M., 11 Loose für 10 M., Porto und Liste 25 Pf. extra, empfiehlt **J. Stürmer**, General-Agent, **Strassburg i. E.**, Langestraße 107, und bei Hauptagentur **Karl Gög**, Lederhdlg., Hebelstr. 15, **Eugen Dahlemann**, Gg. Hoeh, **Jul. Link**, Seb. Münich, **J. Dehler**, **E. Wegmann**.

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.